

14.04.2020

## Antrag

der Fraktion der CDU  
der Fraktion der SPD  
der Fraktion der FDP und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Feststellung der epidemischen Lage von landesweiter Tragweite gemäß § 11 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung besonderer Handlungsbefugnisse im Rahmen einer epidemischen Lage von landesweiter Tragweite und zur Festlegung der Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (Infektionsschutz- und Befugnisgesetz – IfSBG-NRW)**

### I. Beschlussfassung

1. Der Landtag Nordrhein-Westfalen stellt mit Inkrafttreten des § 11 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung besonderer Handlungsbefugnisse im Rahmen einer epidemischen Lage von landesweiter Tragweite und zur Festlegung der Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (Infektionsschutz- und Befugnisgesetz – IfSBG-NRW) im Land Nordrhein-Westfalen eine epidemische Lage von landesweiter Tragweite fest.
2. Die Feststellung gilt für zwei Monate. Sie ist im Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt zu machen.

### II. Begründung

Der Landtag hat am 14. April 2020 das o.g. Gesetz beschlossen, welches am 15. April 2020 in Kraft treten wird.

Gemäß § 11 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes stellt der Landtag eine epidemische Lage von landesweiter Tragweite fest, wenn aufgrund der Ausbreitung einer bedrohlichen übertragbaren Krankheit im Land die gesundheitliche und pflegerische Versorgung der Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen oder wesentlichen Teilen hiervon zu gefährden droht.

Nach aktuellen Zahlen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. April 2020, 11 Uhr, stellt sich die aktuelle Lage der Corona-Pandemie wie folgt dar:

Datum des Originals: 14.04.2020/Ausgegeben: 14.04.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

<b>Bestätigte Fälle</b> <b>26.984</b> (+ 1.024 / + 4,7%) *	<b>Infizierte je 100.000 EW</b> <b>150,65</b> (+ 5,7 / + 4,7 %)*	<b>Verstorbene</b> <b>613</b> (+ 50/ + 13,8 %)*
--	--	---

\* Änderung gegenüber Vortag

<b>Gesamtfallzahl stationäre Behandlung*</b> <b>2.051</b> (2.024 / + 1,3 %)	<b>davon intensivmedizinische Behandlung</b> <b>707</b> (699 / + 1,1 %)	<b>davon mit Beatmung</b> <b>559</b> (557 / + 0,3 %)
---	---	--

\*Stand 10:00 – Quelle: IG-NRW; letzte Zahlen vom Vortag im Klammerzusatz

**Wochenübersicht Fallzahlen Corona in NRW\*** (Stand 13. April 2020,11:00 Uhr)

Datum	07.04.	08.04.	09.04.	10.04.	11.04.	12.04.	13.04.
<b>Fallzahl</b>	21.825	22.849	23.605	24.499	25.651	26.333	<b>26.984</b>
<b>Tägl. Zuwachs</b>	+ 4,8 %	+ 4,7 %	+ 3,3 %	+ 3,7 %	+ 4,7 %	+ 2,6 %	<b>+ 2,4 %</b>
<b>Todesfälle</b>	363	413	456	502	534	569	<b>613</b>

Das RKI meldet mit Stand 13.04.2020, 08:15 Uhr, für Deutschland insgesamt 123.016 bestätigte Fälle aus allen 16 Bundesländern. Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird vom RKI weiterhin insgesamt als hoch eingeschätzt, für Risikogruppen als sehr hoch.

Laut RKI gibt es zum o.g. Meldezeitpunkt 2.799 bestätigte Todesfälle in Deutschland aus allen 16 Bundesländern.

Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nehme mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variere von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hänge maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein.

Bodo Löttgen  
Matthias Kerkhoff

Thomas Kutschaty  
Sarah Philipp

Christof Rasche  
Henning Höne

Monika Düker  
Arndt Klocke  
Verena Schäffer

und Fraktion

und Fraktion

und Fraktion

und Fraktion